

Orgel – Master of Music (4 Semester, 120 CP)

Mehrstufiges Verfahren

1. Stufe	Video- Vortrag
----------	-----------------------

Anforderungen an das Video:

Zum Zeitpunkt des Bewerbungsschlusses soll die Aufnahme nicht älter als ein Jahr sein.

Die Dauer des Videos beträgt 15 Minuten.

Alle Werke werden ungeschnitten gespielt und zu einer Videodatei (.mp4, .ogg, .ogv, .m4v, .webm, qt, .mov) zusammengefügt.

Bei allen Aufnahmen ist darauf zu achten, dass die Kamera möglichst den gesamten Körper ins Bild nimmt. Die technische Qualität der Videoaufnahme muss nicht professionell sein, sollte jedoch ermöglichen, die eingespielten Werke störungsfrei wiederzugeben. Meistens reicht hierzu schon ein gutes Smartphone.

Tipp für Aufnahmen in Kirchen: Nehmen Sie gleichzeitig mit Ihrem Smartphone ein Video am Spieltisch und mit einem weiteren Aufnahmegerät den Klang im Kirchenraum auf. Setzen Sie anschließend die Ton- und Bildspur beispielsweise mit "Windows Movie Maker" zusammen. Sollten Sie aufgrund der derzeitigen Umstände keinen Zugang zu einer geeigneten Kirche bzw. Orgel haben, können Sie die Videoclips ebenso auf Ihrem heimischen Übeinstrument (Elektronische Orgel, Pedalklavier etc.) aufnehmen. **Achtung: Jedwede Manipulation eines Videoclips (Schnitt, Tonhöhenkorrektur etc.) führt zum Ausschluss von der Eignungsprüfung!**

Vortrag von folgenden Werken:

bei Wahl des **Hauptfachs Orgel:**

Werke oder Werkausschnitte aus mindestens vier verschiedenen Epochen

bei Wahl des **Hauptfachs Orgelimprovisation:**

Stile und Formen sind freigestellt; eine Improvisation muss sich auf einen Cantus firmus beziehen

2. Stufe	Präsenzprüfung (Einladung nach Bestehen der 1. Stufe)
----------	--

bei Wahl des **Hauptfachs Orgel:**

Vortrag eines Programms von ca. 40 Minuten

Werke aus mindestens vier verschiedenen Epochen, darunter ein großes Werk von J. S. Bach. Das Programm kann eine Improvisation enthalten.

bei Wahl des **Hauptfachs Orgelimprovisation:**

- 30 Minuten Programm nach freier Wahl, Stile und Formen freigestellt; eine Improvisation muss sich auf einen Cantus firmus beziehen. Das Programm kann ein Literaturstück beinhalten.

- 10 Minuten ad-hoc-Improvisation: Die Aufgabe wird der/dem Bewerber/In zwei Stunden vor Prüfungsbeginn von der Kommission gestellt. Zur Vorbereitung steht ein Klavier zur Verfügung.